

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Peter Trapp (CDU)

vom 19. Mai 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Mai 2014) und **Antwort**

Messerattacken in Berlin in den Jahren 2012 und 2013

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Wie bereits zu der gleichlautenden Kleinen Anfrage 17/10426 aus dem Jahr 2012 mitgeteilt, werden seit dem Jahr 2011 Straftaten mit dem Tatmittel Messer in der Polizeilichen Kriminalstatistik Berlin (PKS) dargestellt. Die PKS 2013 liegt bisher lediglich als Kurzbericht vor. Die Langfassung wird voraussichtlich am 30. Juni 2014 veröffentlicht. Die redaktionelle Endbearbeitung ist noch nicht abgeschlossen; die erbetenen Daten zu Straftaten, bei denen ein Messer Verwendung fand, wurden jedoch bereits abschließend erhoben und können den folgenden Tabellen entnommen werden.

1. Wie oft wurde im Jahr 2012 und wie oft wurde im Jahr 2013 bei Straftaten ein Messer eingesetzt, um damit zu drohen, einzuschüchtern oder zu verletzen?

Zu 1.:

Straftaten mit dem Tatmittel „Messer“	2012	2013
Straftaten gegen das Leben, Sexual- und Rohheitsdelikte	2.707	2.512
Mord und Totschlag	56	38
Raub	985	962
Gefährliche Körperverletzung	709	608

2. Wie oft waren, aufgeschlüsselt nach den Jahren 2012 und 2013, in diesen Fällen Kinder, Jugendliche oder Heranwachsende die Täter?

Zu 2.:

Tatverdächtige bei Straftaten mit dem tatmittel „Messer“ aufgeschlüsselt nach Altersgruppen	2012	2013
Kinder	54	55
Jugendliche	200	212
Heranwachsende	218	167

Berlin, den 03. Juni 2014

Frank Henkel
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Juni 2014)